

## Abteilung Kegeln

### TSV Burgwindheim II – 1. SKK Bischberg II 5:1 (9,5:6,5 Satzpunkte, 1984:1815 Holz)

Nach langer Coronapause zeigte die 2.Mannschaft, dass sie das Kegeln noch nicht verlernt hat. Sie gewann gegen die harmlosen Bischberger klar mit 5:1 nach Mannschaftspunkten und mit 169 Holz Unterschied. Nach diesem Auftakt nach Maß gilt es dieses Niveau zu halten, um in der Kreisklasse A vorne mitzumischen.

Startkegler Baptist Loch fing im ersten Satz in die Vollen mit 94 Holz sehr gut an, und kam nach 34 Holz im Abräumen (5 Fehler!) auf sehr gute 128 Holz. Sein Widerpart musste sich mit ganz schwachen 98 Keilen zufrieden geben. Dieser drehte dann in den Sätzen zwei und drei auf, gewann diese mit 124:115 und 135:119 Holz, sodass die Gäste mit 2:1 nach Sätzen führten und Baptist daher unbedingt den letzten Satz gewinnen musste, um den Mannschaftspunkt zu holen. In diesem trumpfte dann unser Kegler mit 144 Holz groß auf und ließ seinem Gegner, der es nur auf 107 Holz brachte, keine Chance. Am Ende stand es daher nach Satzpunkten 2:2, der MP ging jedoch wegen der besseren Holzzahl unseres Keglers (506:464) an den TSV.

Rudi Losgar knüpfte nahtlos an die gute Leistung seines Vorkeglers an und konnte trotz 12 Fehlschub, Baptist machte genau so viel, mit guten 494 Keilen mehr als zufrieden sein. Nachdem sein Kontrahent mit 429 Holz schlechtesten Kegler beider Mannschaften war, war es für Rudi ein Leichtes, nach Sätzen mit 3:1 und damit den zweiten Mannschaftspunkt für den TSV zu gewinnen. Zur Halbzeit führte die Zweite außerdem mit beruhigenden 96 Holz.

Roland Dumler traf auf einen Bischberger Kegler, der mit 469 Holz bester Gästekegler war. Das sagt schon alles über die „Stärke“ der Gastmannschaft aus. Roland selbst erwischte auch nicht seinen besten Tag, und musste sich mit ganz mageren 460 Zählern zufrieden geben. Er verlor auch die vier Duelle mit 1:3, sodass die Gäste vor der Schlusspaarung auf 1:2 nach Mannschaftspunkten verkürzen konnten.

Die Schlusspaarung war nur im ersten Satz spannend, denn dieser endete unentschieden (120:120 Holz). Dann dominierte Christian Schmitt seinen Gegner Peter Eberhardt, die beide Erste-Mannschaft-Erfahrung haben, ganz klar. Christian gewann die restlichen Durchgänge mit 140:115, 119:101 und 145:117 Holz, sodass er am Ende ungefährdet nach Sätzen mit 3,5:0,5 und nach Holz mit sehr guten 524(Tagesbestergebnis):453 Holz gewann. Wegen der besseren Gesamtholzzahl (1984:1815 Holz) bekam der TSV nochmals zwei MP dazu sodass am Ende ein klarer 5:1 Sieg mit 169 Holz Vorsprung am Totalisator stand.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim II

#### 1. SKK Bischberg II

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Baptist	352	154	506	2,0	1:0	2,0	464	306	158	Pederzolli M.
Losgar Rudi	341	153	494	3,0	1:0	1,0	429	319	110	Bayer Rob.
Dumler Rol.	323	137	460	1,0	0:1	3,0	469	335	134	Haßfurther
Schmitt Chr.	360	164	524	3,5	1:0	0,5	453	339	114	Eberhardt P.
MP aus SP				9,5	3:1	6,5				
MP aus Holz			1984		2:0		1815			
<b>Gesamt:</b>	<b>1376</b>	<b>608</b>	<b>1984</b>	<b>9,5</b>	<b>5:1</b>	<b>6,5</b>	<b>1815</b>	<b>1299</b>	<b>516</b>	<b>Diff. + 169</b>

## Gemischte Mannschaft

### TSV Eintr. Bamberg 3 - TSV Burgwindheim G1 2:4 (6,5:9,5 Satzpunkte, 1859:1953 Holz)

Genau wie die Zweite ist auch die Gemischte Mannschaft mit einem Sieg in die neue Saison gestartet. Wie die Holzzahl zeigt, war unsere Mannschaft den Eintracht Frauen total überlegen, denn unsere Gemischte gewann das Spiel in die Vollen mit 1373:1313 als auch das Abräumen mit 580:546 Holz. Sollte die Mannschaft dieses Ergebnis in den nächsten Spielen bestätigen, kann sie in der Frauenkreisklasse im vorderen Bereich landen. 1953 Holz bedeuteten auch einen neuen Mannschaftsrekord der Gemischten, der bisher bei 1897 Holz lag.

Auf den Bundesligabahnen der Victoria Bamberg vertraten Xaver Nistler und Sabrina Schmitt die Farben des TSV in den Startpaarungen. Xaver schob mit 486 Holz ein passables Ergebnis, gewann alle vier Sätze, somit auch den Mannschaftspunkt und nahm seiner Gegnerin, die es nur auf 436 Holz brachte, 50 Kegel ab. Sabrina erwischte einen schwachen Tag und musste sich nach 23 Fehlschub !! mit 451 Holz begnügen. Ihre Gegnerin nutzte dies aus, schob gute 482 Holz, gewann die vier Duelle mit 3,5:0,5 und glich daher nach MP zum 1:1 aus. Unsere Mannschaft führte zur Halbzeit aber immer noch mit 19 Holz.

Für den TSV betraten nun Katharina Beringer und Harald Schmitt die Bahnen. Katharina und ihre Widersacherin lieferten sich ein erbittertes Duell auf ganz hohem Niveau. Am Ende hatte die Heimkeglerin ganz starke 503 und unsere Keglerin nur minimal schlechtere 502 Holz, das war für Katharina persönliche Bestleistung, an der Anzeige stehen. Nachdem die vier Sätze 2.2 ausgingen, war dieses eine Holz mehr der Eintracht-Keglerin ausschlaggebend für den Gewinn des MP. Harald hatte es viel leichter als Katharina. Er traf auf zwei Gegnerinnen, die Heimmannschaft hatte ausgewechselt, die zusammen nicht über 438 Keile hinaus kamen. Nach einer Schwächephase im ersten Satz (6 Fehler) den er auch mit 107:120 verlor, steigerte sich unser Kegler enorm, gewann die restlichen drei Duelle mit 118:114, 137:101 und 152:103 Holz und kam am Ende auf das ganz starke Tagesbestergebnis von 514 Leistungspunkten. Der Lohn war der Gewinn des zweiten MP für unser Team. Nachdem es am Ende nach MP 2:2 stand, war die höhere Gesamtholzzahl (1953:1859, dafür gab es zusätzlich zwei MP) ausschlaggebend für den 4:2 Sieg mit 94 Holz Unterschied.

### Die Paarungen

#### TSV Eintracht Bamberg 3

#### TSV Burgwindheim G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Steger Silke	313	123	436	0,0	0:1	4,0	486	343	143	Nistler X.
Mantel Marion	330	152	482	3,5	1:0	0,5	451	342	109	Schmitt S.
Steger Hann.	347	156	503	2,0	1:0	2,0	502	339	163	Beringer K.
Groh/Karl	323	115	438	1,0	0:1	3,0	514	349	165	Schmitt H.
MP aus SP				6,5	2:2	9,6				
MP aus Holz			1859		0:2		1953			
<b>Gesamt:</b>	<b>1313</b>	<b>546</b>	<b>1859</b>	<b>6,5</b>	<b>2:4</b>	<b>9,6</b>	<b>1953</b>	<b>1373</b>	<b>580</b>	<b>Diff. + 94</b>